



Stellungnahme zum Stand der Umsetzung der EFK-Prüfung des Projekts «Umsetzung der Neustrukturierung des Asylbereichs und Organisationsentwicklung im SEM»

In den Monaten seit Abschluss des EFK-Prüfungsberichts im Oktober 2018 standen beim SEM noch diverse zeitkritische Arbeiten an, um die Einführung der beschleunigten Asylverfahren per 1. März 2019 sicherzustellen. Diese konnten fristgerecht abgeschlossen werden:

- Sämtliche notwendigen Verordnungsanpassungen im Zusammenhang mit dem revidierten Asylgesetz wurden vom Bundesrat verabschiedet und traten am 1. März 2019 in Kraft.
- Die Um- respektive Neubesetzung von über 500 Stellen beim SEM zur Durchführung der neuen Asylverfahren ist abgeschlossen. Der Umzug vieler Mitarbeitenden in die neuen Asylregionen ist erfolgt und das Personal ist hinsichtlich der neuen Verfahren geschult.
- Die angesichts der aktuellen Gesuchsprognosen zur Betriebsaufnahme im März 2019 notwendigen Arbeits- und Unterkunftsplätze in den Bundesasylzentren konnten rechtzeitig bereitgestellt werden. In einzelnen Regionen muss jedoch in Übergangslösungen die Arbeit aufgenommen werden. Das SEM ist weiterhin daran, in Absprache mit den Kantonen und Gemeinden die noch verbleibenden Standorte der künftigen Bundesasylzentren festzulegen.
- Die zur Einführung der beschleunigten Asylverfahren benötigten Minimalprodukte (MVPs) und Übergangslösungen im IT-Bereich konnten fristgerecht getestet und in Betrieb genommen werden. Damit ist der erste Teil der im Sommer 2018 aufgrund der aufgetretenen Verzögerungen im IT-Bereich aufgegleisten Dualstrategie abgeschlossen. Die Arbeiten zur Entwicklung des geplanten Zielsystems (zweiter Teil der Strategie) sind weiterhin im Gange. Dieses wird je nach Verfügbarkeit der Entwicklerressourcen beim ISC-EJPD Ende 2019 oder spätestens Mitte 2020 vorliegen.
- Ein vom SEM in der 5. Kalenderwoche 2019 durchgeführter Testlauf verlief erfolgreich und bestätigte die generelle Tauglichkeit der neuen Betriebsprozesse und IT-Anwendungen. Die aufgrund der Erkenntnisse aus dem Testlauf noch nötigen Nachbearbeitungen und Anpassungen wurden bereits umgesetzt oder eingeleitet.

Die beiden von der EFK im Prüfungsbericht formulierten Empfehlungen wurden ebenfalls bereits umgesetzt:

- Entwicklung der IT-Anwendungen: Die Projektpriorisierung auf Stufe GS-EJPD und SEM zur benötigten Verstärkung der Entwicklerressourcen ist erfolgt. Das neue Ressourcenmodell (Kontextgruppen) des ISC-EJPD ist in Umsetzung. Der Masterplan mit den wichtigsten Meilensteinen für das Zielsystem liegt vor. Die Detailplanung wird mit den einzelnen Projekten laufend abgestimmt.
- Überprüfung der Zielerreichung: Im Rahmen des Abschlussberichts zur Umsetzungsphase (November 2018) und des Abschlussberichts zum Gesamtprojekt UNOS / SEM 2019 (April 2019) fand eine kritische Auseinandersetzung mit dem Erreichungsgrad der gesteckten Ziele statt und es wurden zentrale *lessons learned* festgehalten. Die allgemeine Zielerreichung der Neustrukturierung wird im Rahmen von jährlichen Monitoring-Berichten zum neuen Asylsystem überprüft. Ergänzend ist ab Mitte 2019 für rund zwei Jahre eine unabhängige externe Evaluation der Prozessqualität, der Entscheidungsqualität und des Rechtsschutzes im neuen System vorgesehen.

Bern-Wabern, 05.03.2019

STAATSEKRETARIAT FÜR MIGRATION


Mario Gattiker
Staatssekretär